



WERDER HANDBALL – DAS MAGAZIN

„Rückblickend bin ich
mit meiner Karriere
sehr zufrieden“
– Denise Engelke
im Interview



Emma Ruwe
kommt an die Weser

SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05

11.05.2024, 18.30 Uhr

SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären

25.05.2024, 17.00 Uhr



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de



MOIN, LIEBE HANDBALL-FANS!

Mit dem Heimspiel gegen die Kurpfalz Bären endet für uns am 25. Mai eine ereignisreiche Spielzeit, die nicht nur als turbulenteste, sondern letztlich auch als bisher erfolgreichste seit unserer Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga in die Annalen eingeht.



Siegesserie, Tabellenführung, Punktabzug, Niederlagenserie, volle Halle, Heimstärke, Aufstiegsträume, Abstiegsgefahr – all das charakterisiert die vergangenen Monate. Langweilig war es zu keinem Zeitpunkt. Letztlich hat unsere Mannschaft immer wieder gezeigt, was in ihr steckt. Zum anderen wurde aufgezeigt, was noch fehlt und woran wir arbeiten müssen, um auch am Ende einer Spielzeit in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga zu landen.

Dennoch: Mit dem verdienten 28:26-Sieg beim TuS Lintfort zum Auftakt des Monats Mai hat sich das Team von Cheftrainer Timm Dietrich die Zähler 29 und 30 gesichert. So viele Punkte hatten wir am Ende eines Spieljahres in der 2. Bundesliga noch nie. Es ist dem Vier-Punkte-Abzug im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens geschuldet, dass diese Rekordmarke in der Tabelle nicht ihren Niederschlag findet. Ebenfalls an dieser Tatsache und dazu an der verschärften Abstiegssituation in dieser Saison liegt es, dass der Verbleib in der Liga auch nach dem Erfolg in Lintfort rechnerisch noch nicht endgültig besiegelt ist.

Allerdings habe ich keine Zweifel, dass unsere Mannschaft die verbleibenden Heimspiele gegen den 1. FSV Mainz 05 und die Kurpfalz Bären aus Ketsch sowie die Auswärtsreise zum HCD Gröbenzell nutzen wird, um das Punktekonto weiter aufzustocken. Schon ein Sieg gegen Mainz könnte dabei – bei entsprechen-

den Ergebnissen der Konkurrenz – die letzten Zweifel am Ligaverbleib beseitigen.

Unterm Strich gab es deutlich mehr Höhen als Tiefen. Mannschaft, Trainer-Team und Staff danke ich daher im Namen des Handballvorstands für ihren großartigen Einsatz, die Leidenschaft auf dem Spielfeld und gratuliere zu vielen tollen Leistungen in den zurückliegenden Monaten! Allen, die darüber hinaus als Zuschauende, ehrenamtlich Helfende oder Sponsor:innen mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir in dieser Saison in unserer Entwicklung erneut einen Schritt nach vorne gemacht haben, gilt ebenfalls mein herzlichster Dank. Insbesondere familiärer Rückhalt ist im zeitaufwändigen Leistungssport stets sehr wichtig, um Top-Leistungen bringen zu können. Danke an alle, die diesen Rückhalt geben!

Nach dem letzten Abpfiff dieser Saison wird es erneut einige Verabschiedungen geben. Herauszuheben ist dabei Denise Engelke, die in den vergangenen Jahren das Gesicht unserer Mannschaft geprägt hat und einen großen Anteil an den Erfolgen hatte. Ihr und allen, die zukünftig einen anderen Weg einschlagen, wünschen wir von Herzen das Allerbeste und freuen uns über ein Wiedersehen!

Martin Lange

Vorsitzender Handball



Die Freude war groß nach dem wichtigen Heimerfolg gegen den TSV Nord Harrislee.

SOUVERÄN GEGEN HARRISLEE, CHANCENLOS IN BUCHHOLZ UND DRAMATISCH GEGEN BERLIN

Die drei Spiele im April hatten es in sich für die Grün-Weißen. Im Heimspiel gegen den TSV Nord Harrislee gab es einen souveränen 35:28-Erfolg. Nur eine Woche später war das Team von Cheftrainer Timm Dietrich beim Derby in Buchholz quasi chancenlos, und gegen die Füchse Berlin setzte es eine dramatische und schmerzhaft 27:28-Heimniederlage.

Bereits zur Pause erspielten sich Denise Engelke und Co einen komfortablen 18:10-Vorsprung gegen den TSV Nord Harrislee. Die Grün-Weißen erhöhten den Druck nach der Pause und bauten die Führung auf 25:15 (43.) aus. In einer kleinen Schwächephase mit vielen Wechseln kamen die Gäste nochmal auf fünf Tore heran, doch Werder ließ

sich den Sieg nicht nehmen und setzte sich am Ende souverän mit 35:28 durch. „Es war ein recht ungefährdeter Sieg für uns. Durch die vielen Wechsel kam ein kleiner Bruch ins Spiel, aber über die gesamten 60 Minuten waren wir die deutlich bessere Mannschaft“, freute sich Dietrich nach dem Schlusspfiff.



Foto: Hansepixx

Nur eine Woche später kam die Mannschaft beim Derby in Buchholz aber überhaupt nicht in Tritt. Besonders die Chancenverwertung war nicht gut, und so gerieten die Grün-Weißen nach einem 7:9 (17.) mit 8:14 (22.) in Rückstand. Mit einer Hypothek von sechs Toren ging es nach dem 14:20 auch in die zweite Hälfte. Dort schaffte es das Team aber nicht, die Wende einzuleiten, die Abwehr war zu löchrig, und im Angriff wollte der Ball nicht ins Tor. Am Ende war beim 28:33 nur Ergebniskosmetik möglich. „Ende der ersten Halbzeit sind wir aus dem Tritt geraten und haben in der Phase nicht gut verteidigt. Spielerisch haben wir immer wieder gute Phasen, lassen aber zu viele Chancen ungenutzt. Am Ende ist es daher ein verdienter Sieg für Buchholz“, so Dietrich nach dem Schlusspfiff im Nordderby.

Gegen die Füchse Berlin lief es lange gut für Dietrich und seine Mannschaft, doch am Ende setzte es eine dramatische Niederlage. Nach einem schnellen 3:0 zwang man die Gäste zu einer frühen Auszeit, hatte aber auch in der

Folge das Spiel in der Hand. Nach dem 16:13 (27.) kam Berlin vor der Pause aber noch zum 16:16-Ausgleich. Im zweiten Durchgang gerieten die Grün-Weißen beim 19:20 (41.) sogar erstmals in Rückstand, konnten das Blatt aber wieder wenden. Beim 23:20 (45.) betrug der Vorsprung wieder drei Treffer, und nach dem 26:22 knapp zehn Minuten vor dem Ende schien der Sieg greifbar nah. Die Berlinerinnen gaben aber nicht auf, kämpften sich Tor um Tor heran und kamen zwei Minuten vor dem Ende zum 27:27-Ausgleich. Werder bekam den Ball einfach nicht mehr ins Tor und kassierte in der Schlussminute den Treffer zur 27:28-Niederlage. Cheftrainer Timm Dietrich ärgerte sich nach dem Spiel, dass sein Team das Spiel nicht bereits vorher entschieden hatte: „Hinten raus gewinnt die glücklichere Mannschaft, wir müssen den Sack vorher schon zumachen.“



Gegen den TSV Nord Harrislee gab es einen wichtigen 35:28-Heimerfolg für die Grün-Weißen.



Fotos: Hansepixx

AUFGEBOT



12 Leonie Schumacher



16 Hanna Hinrichs



32 Wioleta Pajak



3 Karla Frank



4 Angelina Saur



5 Naomi Conze



7 Lena Thomas



9 Luca Marie
Schumacher



10 Madita Probst



15 Vanessa Plümer



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



20 Emy Jane Hürkamp



21 Hannah Weyers



25 Anna Lena
Bergmann



35 Lara Niemann



44 Chiara Thorn



57 Alina Defayay



66 Luise Albert



77 Elaine Rode

TRAINERTEAM



Cheftrainer:
Timm Dietrich



Co-Trainer:
Radek Lewicki



Torwart-Trainerin:
Janice Fleischer



Betreuerin:
Gundel Sporleder



Physiotherapeutin:
Jana Trösch



Sportpsychologin:
Femke Frauenpreiß



Medien/Betreuer:
Denis Geger

AUFGEBOT

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Leonie Schumacher	12.02.2004	Tor
16	Hanna Hinrichs	26.02.2003	Tor
32	Wioleta Pajak	06.01.1999	Tor
3	Karla Frank	02.03.2007	RL
4	Angelina Saur	13.07.2002	RM
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
9	Luca Marie Schumacher	29.05.2002	RL
10	Madita Probst	01.11.2001	LA
15	Vanessa Plümer	23.05.2000	RA
17	Meike Becker	09.08.2002	KM
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
20	Emy Jane Hürkamp	02.04.2004	LA
21	Hannah Weyers	10.05.2002	RL
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
35	Lara Niemann	19.04.2001	RL
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	KM
66	Luise Albert	23.05.2004	RL
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA

SV WERDER BREMEN

Ein starkes Team für Ihren Urlaub



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
reisen@sausner.de

**ReiseCenter
Kirchweyhe**

Inh. Frank Cordes

Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20

info@reisecenter-kirchweyhe.de



DIE SPIELE DES SV WERDER BREMEN IN DER 2. BUNDESLIGA SAISON 2023/2024

09.09.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	35:29
16.09.2023	18.00 Uhr	SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen	31:38
23.09.2023	16.00 Uhr	SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg	30:24
08.10.2023	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	22:26
21.10.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	31:27
28.10.2023	19.00 Uhr	HSG Freiburg – SV Werder Bremen	32:24
04.11.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	29:24
11.11.2023	18.00 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	26:31
18.11.2023	18.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	26:33
25.11.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HL Buchholz 08-Rosengarten	27:26
02.12.2023	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	32:33
09.12.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	26:28
16.12.2023	19.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	28:25
06.01.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HCD Gröbenzell	28:30
21.01.2024	16.00 Uhr	Kurpfalz Bären – SV Werder Bremen	27:25
27.01.2024	18.30 Uhr	HC Rödertal – SV Werder Bremen	31:19
03.02.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG 09 Kirchhof	31:24
10.02.2024	18.30 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	37:32
17.02.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	22:31
24.02.2024	19.00 Uhr	FRISCH AUF Göppingen – SV Werder Bremen	33:18
16.03.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HSG Freiburg	26:20
23.03.2024	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	32:18
30.03.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – VfL Waiblingen	27:26
13.04.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	35:28
20.04.2024	19.00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosengarten – SV Werder Bremen	33:28
27.04.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	27:28
05.05.2024	16.00 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	26:28
11.05.2024	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	
18.05.2024	19.00 Uhr	HCD Gröbenzell – SV Werder Bremen	
25.05.2024	17.00 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	

– Änderungen vorbehalten –

„RÜCKBLICKEND BIN ICH MIT MEINER KARRIERE SEHR ZUFRIEDEN“ – DENISE ENGELKE IM INTERVIEW



Foto: Hansepixx

Denise Engelke ist für ihre Gegenspielerinnen nur schwer zu stoppen.

Denise Engelke ist eine absolute Führungsspielerin bei den Grün-Weißen. Nach der Saison wird die Spielmacherin ihre Karriere beenden. Dass nun wirklich die letzten Spiele anstehen, hat „Debü“, wie sie nur genannt wird, aber noch nicht wirklich realisiert.



Die Saison geht auf die Zielgerade. Wie zufrieden bist du mit dieser Spielzeit?

Wir haben einen grandiosen Start hingelegt und hatten lange die Tabellenführung inne. Es hat sich richtig gut angefühlt, da oben zu stehen. Leider haben uns dann Verletzungen

und Krankheiten zurückgeworfen, und das spiegelt inzwischen auch die Tabelle und das enge Niveau in der zweiten Liga wider. Nun geht es für uns darum, in den letzten Spielen das Maximale rauszuholen und mit einem positiven Gefühl die Saison zu beenden. ►



**DEUTSCHER MEISTER
VS. POKALSIEGER IM
DOPPELPAK**

HANDBALL SUPER CUP DER FRAUEN & MÄNNER

SAMSTAG, 31.08.2024

PSD BANK DOME DÜSSELDORF

**JETZT TICKETS SICHERN:
HANDBALL-SUPER.CUP.DE**



► **Für dich rückt das Karriereende näher, hast du dies schon realisiert?**

So richtig realisieren werde ich das vermutlich erst am letzten Spieltag. Wenn ich ein letztes Mal das Team vor voller Halle, mit sicherlich vielen nahestehenden Menschen auf den Rängen, auf das Feld führe und wir für einen erfolgreichen Saisonabschluss kämpfen.

Wenn du auf deine Karriere zurückblickst, bist du dann zufrieden? Was waren deine persönlichen Highlights?

Rückblickend auf meine Karriere bin ich sehr zufrieden. Mit 16 Jahren habe ich den Schritt gewagt und meine Heimat verlassen, um Handball mehr in den Fokus zu rücken und in mein Berufsleben zu starten. Dadurch habe ich mich sowohl menschlich, als auch sportlich weiterentwickelt und bin froh, so viele tolle Menschen kennengelernt zu haben. Ich bin mir sehr sicher, dass auch über mein Karriereende hinaus der Kontakt zu vielen Wegbegleitern bestehen bleiben wird. Ein Highlight in meiner Karriere war sicherlich die Meisterschaft mit dem TV Oyten in der 3. Liga 2016/2017 und das damit verbundene Heimspiel gegen Henstedt-Ulzburg, in dem wir einen ZweiTore-Rückstand in den letzten 20 Sekunden noch in ein Unentschieden ummünzen konnten. Beim SV Werder erinnere ich mich gerne an die Hinserie in dieser Saison zurück. Wir haben tolle Spiele gezeigt, Favoriten wie Göppingen und Rödertal geschlagen, und konnten unsere Zuschauer begeistern. Mit unserem Spiel, dem Kampf und der Leidenschaft haben wir es geschafft, dass die Halle teilweise bis auf den letzten Platz gefüllt war. Es war eine mega Kulisse. Auch unvergesslich ist das Spiel gegen HL Rosengarten-Buchholz in der Saison 2022/2023 mit den Ultras des SVW im Rücken.

Was wirst du am Handball am meisten vermissen?

In erster Linie den Backeball, die Emotionen, die Anspannung, die Erfolge und vielleicht



Foto: Hansepixx

Nach dem Heimspiel gegen die Kurpfalz Bären wird Denise Engelke sich ein letztes Mal von den Fans verabschieden.

sogar die schweißtreibenden Vorbereitungseinheiten. Vor allem aber die Menschen, mit denen ich all dies im Team erleben durfte.

Hast du schon Ideen, wie du zukünftig deine Wochenenden gestalten wirst?

Ich lasse die Zeit erst einmal auf mich zukommen. Sicherlich werden meine Familie und Freunde aber einen großen Teil von meinen Wochenenden nun mitgestalten dürfen. Ich freue mich auf spontane Grill- und Spieleabende und auf Urlaubsplanungen, ohne Spielpläne und Trainingszeiten beachten zu müssen. Den Weg in die Klaus-Dieter-Fischer-Halle werden meine Frau und ich bestimmt das eine oder andere Mal auch finden.

1. FSV MAINZ 05 IN RUHIGEN FAHRWASSERN UNTERWEGS

In der letzten Saison kämpften die Mainzerinnen lange gegen den Abstieg. In dieser Saison hält sich das Team von Trainerin Ilka Fickinger aus dem Abstiegskampf raus und steht im gesicherten Tabellenmittelfeld.

Vor der Saison mussten die „Meenzer Dynamites“ einige erfahrene Spielerinnen ersetzen. Mit Denise Radschuweit, Larissa Platen, Selina Adeberg, Michelle Breitbarth und den beiden Torhüterinnen Kristin Schäfer und Tabea Coors ging viel Zweitligaerfahrung verloren. Mit Natascha Krückemeier und Hannah Kamp (beide HSV Solingen-Gräfrath) und Neele-Mara Orth (HSG Bensheim/Auerbach) hatten die Verantwortlichen aber genau die richtigen Puzzleteile für die Saison gefunden.

Mit fünf Siegen aus den ersten acht Saisonspielen waren die 05erinnen gut in die Spielzeit gestartet. Nach einer kleinen Schwächephase fing sich die Mannschaft wieder und etablierte sich im gesicherten Mittelfeld der Liga. Im April hielt Mainz das Spiel gegen Spitzenreiter Göppingen lange offen, musste sich am Ende aber mit 20:26 geschlagen geben. Gegen die HSG Freiburg holte das Team einen knappen 23:21-Heimerfolg. Beim Auswärtsspiel in Nürtingen hingegen zog man wieder den Kürzeren, 23:28 hieß es am Ende aus Sicht von Mainz 05.

Mainz verfügt mit Lena Schmid und Natascha Krückemeier über ein gutes Torhüterinnen-Duo, die sich optimal ergänzen. Darüber hinaus ist der Rückraum der 05erinnen sehr torgefährlich. Das interne Ranking führt Saskia Fackel an. Die rechte Rückraumspielerin hat bislang 131/47 Treffer erzielt, es folgen Saskia Wagner (90/44) und Rugile Bartaseviciute mit 89 Toren.

Im Hinspiel siegten die 05erinnen mit 28:25 gegen die Grün-Weißen. Es war ein enges Duell auf Augenhöhe, bei dem Werder zur Pause noch knapp die Nase vorn hatte. Aber Mainz drehte das Spiel dank einer starken Leistung der Torhüterinnen, und so blieben die Zähler Mainz.



Foto: 1. FSV Mainz 05/Detlef Gottwald

Saskia Fackel ist aktuell die beste Torschützin bei Mainz.



MOBEL MARTIN



MEDIALINE

1. FSV MAINZ 05



LOTTO



JAKO



MARET

Saison
2023/24

Foto: 1. FSV Mainz 05/Deflef Gottwald

1. FSV MAINZ 05

Nr.	Name	Position
1	Natascha Krückemeier	TW
7	Lotte Analena Märkle	TW
99	Lena Schmid	TW
3	Anna Weidle	RM
5	Amelie Gilanyi	RA
10	Christin Kühlborn	LA
13	Nora Schulze	RM
15	Rugile Bartaseviciute	RL
18	Leah Schulze	KM
20	Julie Jacobs	RL
22	Saskia Fackel	RR
23	Lena Thoß	KM
24	Hannah Kamp	RA
26	Simone Karl	LA
28	Melanie Grawe	RM
32	Neele Mara Orth	RM
33	Saskia Wagner	RM
34	Elisa Burkholder	RL
64	Claire Ramacher	RA

Trainerin: Ilka Fickinger

CHIARA THORN





KURPFALZ BÄREN STECKEN IM ABSTIEGSKAMPF

Die Kurpfalz Bären stecken kurz vor dem Saisonende mitten-drin im Abstiegskampf. Die Mannschaft von Trainerin Franziska Steil war mit einem recht jungen und kleinen Kader in die Saison gestartet. Nach den Abgängen von Lea Marmodee, Jule Haupt, Nele Wenzel, Lara Frey, Johanna Werthmann und Arwen Gorb kamen mit Nell Gotta und Sara Goudarzi nur zwei Spielerinnen nach Ketsch.

Zu Saisonbeginn überraschten die Kurpfalz Bären mit zwei knappen Siegen gegen Buchholz und Berlin, und mit 8:4 Punkten nach sechs Spielen war die Mannschaft im Soll. Es folgten sieben Spiele ohne Sieg. Erst im Heimspiel gegen den SV Werder konnte die Durststrecke beim 27:25 durchbrochen werden.

Ketsch hat seine Stärken in den Heimspielen, da konnten zuletzt Siege gegen Kirchhof (34:33) und Leipzig (30:28) gefeiert werden. In Göppingen hingegen gab es eine sehr schmerzhaft 15:43-Auswärtsniederlage.

Mit Svenja Mann haben die Kurpfalz Bären die zweitbeste Torschützin der Liga in ihren Reihen. 189/33 Tore hat die Rückraumspielerin bereits erzielt. Mit Rebecca Engelhardt (119), Gianina Bianco (108) und Mireia Torras Parera (101/36) haben bereits drei weitere Spielerinnen in dieser Saison über 100 Treffer erzielt.

Die 23-jährige Svenja Mann hat dabei ihren Vertrag im Januar übrigens ligaunabhängig um eine weitere Spielzeit verlängert. Die Kurpfalz Bären können somit auch in der nächsten Saison auf ihre Leistungsträgerin und Mannschaftskapitänin bauen.



Foto: Kurpfalz Bären

Svenja Mann wird auch in der nächsten Saison für die Kurpfalz Bären auflaufen.



KURPFALZ BÄREN

Nr.	Name	Position
1	Katarina Longo	TW
66	Johanna Wiethoff	TW
90	Katrin Rüttinger	TW
4	Svenja Mann	RR
6	Sara Goudarzi	RL
7	Katja Hinzmann	RM
9	Gianina Bianco	RA
14	Ina Scheffler	LA
17	Nell Gotta	KM
18	Mireia Torras Parera	RL
22	Anneke Geigle	RM
33	Amelie Möllmann	RR
77	Viviane Schranz	KM
80	Lena Sophie Stitzel	RL
82	Rebecca Engelhardt	LA
98	Katharina Hufschmidt	LA

Trainerin: Franziska Steil



EINLAUFKINDER GESUCHT!



Ihr wollt mir eurer Sportmannschaft ganz nah dran sein bei einem Heimspiel der Werder-Handballerinnen in der 2. Bundesliga? Dann bewirbt euch jetzt als Einlaufkinder für eines unserer nächsten Heimspiele.

Anfragen an Jugendwartin Elke Humrich per E-Mail:
elke.humrich@web.de



ZWEI NEUZUGÄNGE UND EINE VERTRAGSVERLÄNGERUNG BEIM ESV 1927 REGENSBURG

Mit Mia König und Emma Seiler präsentiert der ESV 1927 Regensburg zwei Neuzugänge für die kommende Spielzeit.

Flügelspielerin König stammt aus dem Nachwuchs vom ESV, wechselte aber 2020 in den Nachwuchs von Borussia Dortmund, und ein Jahr später schloss sie sich Bayer Leverkusen an, wo sie aktuell für die „Junior-Elfen“ aufläuft.

Vom Thüringer HC zieht es Seiler nach Regensburg. Die 21-jährige Aufbauspielerin verfügt trotz ihres jungen Alters über viel Erfahrung aus der 3. Liga und möchte in Regensburg den nächsten Schritt machen. Ihren Vertrag verlängert hat Kreisläuferin Julia Drachsler. Die 25-Jährige wird damit in ihre achte Saison beim ESV gehen.



Foto: Hansepixx

Julia Drachsler hat ihren Vertrag in Regensburg verlängert.

HC LEIPZIG PRÄSENTIERT NEUE LINKSHÄNDERIN

Nach dem feststehenden Karriereende von Julia Weise suchte der HC Leipzig eine neue Linkshänderin für den Rückraum. Mit Kim-Angelina Lang sind die Verantwortlichen beim Drittligisten SG Todesfelde/Leezen fündig geworden. Lang ist aber kein unbekanntes Gesicht beim HCL.

Sie wurde beim Schwaaner SV ausgebildet, spielte von 2017 bis 2020 im Nachwuchs des Rostocker HC. Ihre größten Erfolge feierte sie allerdings in Leipzig, als sie mit dem HCL

2021 die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft und mit dem Sportgymnasium die Schüler-Weltmeisterschaft gewann. In der Saison 2023/2024 spielte Kim-Angelina Lang im nördlichsten Bundesland Schleswig-Holstein sowohl für die SG Todesfelde/Leezen in der 3. Liga als auch für den Handewitter SV in der A-Jugend-Bundesliga.

Mannschaft	Sp	Form	Pkt	TD	+	-	G	U	V
1 FRISCH AUF Göppingen	27	.....	46:8	175	826	651	22	2	3
2 HC Rödertal	27	....	40:14	107	805	698	19	2	6
3 ESV 1927 Regensburg	27	.....	34:20	19	720	701	16	2	9
4 HC Leipzig	27	....	33:21	67	735	668	16	1	10
5 TG Nürtingen	27	....	33:21	32	752	720	16	1	10
6 Füchse Berlin	27	.....	31:23	74	753	679	15	1	11
7 HL Buchholz 08-Rosengarten	27	.....	31:23	41	790	749	15	1	11
8 1. FSV Mainz 05	27	....	29:25	6	718	712	14	1	12
9 SV Werder Bremen	27	....	26:24	-9	752	761	15	0	12
10 TuS Lintfort	27	....	24:30	-23	729	752	11	2	14
11 VfL Waiblingen	27	....	24:30	-12	708	720	9	6	12
12 Kurpfalz Bären	27	....	22:32	-86	721	807	10	2	15
13 SG 09 Kirchhof	27	....	18:36	-38	773	811	7	4	16
14 HSG Freiburg	27	....	17:37	-93	629	722	7	3	17
15 TSV Nord Harrislee	27	....	14:40	-113	725	838	6	2	19
16 HCD Gröbenzell	27	....	6:48	-147	678	825	3	0	24

TOP-10 WERDER

1.	Elaine Rode	129/49
2.	Denise Engelke	122/26
3.	Anna Lena Bergmann	95
4.	Mathilda Häberle	70
5.	Alina Defayay	69
6.	Lara Niemann	57
7.	Madita Probst	54/6
8.	Hannah Weyers	35
9.	Emy Jane Hürkamp	33
10.	Vanessa Plümer	29

TOP-10 HBF

1.	Kerstin Foth (TGN)	202/63
2.	Svenja Mann (KBK)	198/37
3.	Levke Kretschmann (HLBR)	185/2
4.	Prudence Kinlend (LIN)	165/29
5.	Nele Weyh (SGK)	165/67
6.	Joanna Granicka (HCL)	163/91
7.	Fabienne Büch (HCR)	155/79
8.	Isa Terne de (FUX)	142/26
9.	Saskia Fackel (M05)	137/47
10.	Selina Kalmbach (FAG)	134/43

Stand: 07.05.2024

28. SPIELTAG

Donnerstag, 09.05.2024

16.00 Uhr Füchse Berlin – TSV Nord Harrislee

Samstag, 11.05.2024

18.00 Uhr VfL Waiblingen – HCD Gröbenzell

18.30 Uhr SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05

19.00 Uhr HSG Freiburg – HC Rödertal

19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – TuS Lintfort

19.30 Uhr TG Nürtingen – Kurpfalz Bären

Sonntag, 12.05.2024

16.00 Uhr HC Leipzig – ESV 1927 Regensburg

16.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – SG 09 Kirchhof

29. SPIELTAG

Samstag, 18.05.2024

17.30 Uhr TuS Lintfort – Füchse Berlin

18.00 Uhr HC Leipzig – TSV Nord Harrislee

18.00 Uhr HCD Gröbenzell – SV Werder Bremen

18.00 Uhr SG 09 Kirchhof – HSG Freiburg

18.30 Uhr HC Rödertal – TG Nürtingen

18.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – FRISCH AUF Göppingen

19.00 Uhr Kurpfalz Bären – VfL Waiblingen

19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – HL Buchholz 08-Rosengarten

30. SPIELTAG

Samstag, 25.05.2024

17.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – HC Leipzig

17.00 Uhr HSG Freiburg – ESV 1927 Regensburg

17.00 Uhr TG Nürtingen – SG 09 Kirchhof

17.00 Uhr VfL Waiblingen – HC Rödertal

17.00 Uhr SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären

17.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – HCD Gröbenzell

17.00 Uhr Füchse Berlin – 1. FSV Mainz 05

17.00 Uhr TSV Nord Harrislee – TuS Lintfort



Fotos: Hansepixx



Im Heimspiel gegen die Füchse Berlin mussten sich die Grün-Weißen in der Schlussminute geschlagen geben.

EMMA RUWE WECHSELT ZUM SV WERDER BREMEN

Weitere Verstärkung für Handball-Zweitligist SV Werder Bremen: Emma Ruwe wechselt im Sommer zu den Grün-Weißen. Die 22 Jahre alte Rückraumspielerin kommt vom abstiegsgefährdeten Erstligisten HSG Bad Wildungen Vipers und hat einen Zwei-Jahres-Vertrag unterschrieben.



Foto: SV Werder Bremen

Timm Dietrich und Emma Ruwe freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Mit Emma Ruwe gewinnt unser Rückraum weiter an Qualität", freut sich Cheftrainer Timm Dietrich. „Emma ist eine sehr gut ausgebildete Handballerin. Sie hat in den vergangenen zwei Jahren Erfahrungen in der ersten Liga gesammelt und gibt uns nicht nur im Angriff weitere Optionen, sondern wird uns auch mit ihrer Abwehrstärke deutlich voranbringen. Ich freue mich sehr, dass sich Emma für Werder entschieden hat und sich mit uns gemeinsam in den nächsten Jahren weiterentwickeln möchte.“

Emma Ruwe begann bei der JSG Lenzinghausen-Spenge mit dem Handball. Im Jahr 2016 wechselte sie in den Nachwuchs der HSG Blomberg-Lippe. Seit 2022 steht die frühere Jugend- und Junioren-Nationalspielerin, die mit dem DHB-Team bei der U20-Weltmeisterschaft 2022 den siebten Platz belegte, bei Erstligist HSG Bad Wildungen Vipers unter Vertrag. Die Rechtshänderin sagt: „Ich möchte in der nächsten Saison eine neue sportliche Herausforderung annehmen und in einer ehrgeizigen Mannschaft und in einem ambitionierten Verein Verantwortung übernehmen. Die Gespräche mit Timm Dietrich haben mich überzeugt, dass ich dafür beim SV Werder genau richtig bin und mir diese Rolle hier zugeutraut wird. Für dieses Vertrauen bin ich sehr dankbar und freue mich auf die Mannschaft, den Verein und auf Bremen.“

Für die Grün-Weißen ist die Verpflichtung von Emma Ruwe ein weiterer wichtiger Baustein, um in der nächsten Saison den Weggang von Spielmacherin Denise Engelke, die ihre Karriere nach der laufenden Spielzeit beendet, aufzufangen. "Emma besitzt eine gute Spielübersicht, kann aber nicht nur in der Mitte, sondern auch auf den Halbpositionen spielen", weiß Dietrich. „In der Defensive wird sie zudem unserem Innenblock noch mehr Stabilität verleihen.“

NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



MEIKE BECKER

Spitzname
Meiko Saurus

Bisherige Vereine
SG BBM Bietigheim, TuS Metzingen

Beruf
Studentin

Anfangen mit Handball habe ich, weil ...
meine Schwester und meine Freunde
auch alle Handball gespielt haben.

Freunde beschreiben mich als ...
ausgeglichen, verpeilt, immer gut gelaunt,
hilfsbereit.

**Ich habe mich für Werder entschieden,
weil ...**
es Zeit für etwas Neues war und mich der
Verein und die Stadt überzeugt haben.

**Ihr müsst unsere Spiele in der Halle
besuchen, weil ...**
Handball der geilste Sport der Welt ist
und wir das zusammen genießen und
feiern sollten.



Foto: Hansepixx

Mein schönster Handball-Moment:
das Final-Four um die Deutsche Meister-
schaft in der B-Jugend.

**Wenn ich neben dem Handball mal Zeit
habe, dann ...**
findet man mich bei gutem Wetter häufig
am Osterdeich.

Mein größtes Laster
Nach einem herzhaften Mittagessen
Schokolade essen.

**Wenn ich dem Trainer eine Übung verbie-
ten dürfte, dann wäre das ...**
die Koordinationsleiter.



DANKE, DEBÜ!

Denise Engelke hängt nach der Saison die Handballschuhe an den Nagel. Seit 2019 war „Debü“ für den SV Werder aktiv. Wir blicken zurück auf Momente in Grün und Weiß.



Fotos: Hansepixx



AUTOWELLER

wohninvest



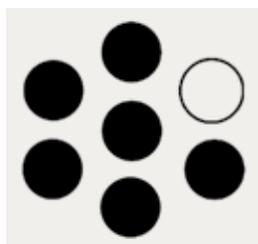
Ihr Reisebüro im Bahnhof



ReiseCenter
Kirchweyhe



Hansepixx
Professionelle Sportfotos



Ansa Video GbR



125 JAHRE 

WEIL

SEIT

1899.



MITGLIEDSCHAFT

VERSCHENKEN.

WERDER.DE/125-JAHRE



VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

01 70 – 325 00 84

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

01 76 – 84 44 11 07

wilfried.humrich@web.de

**Kassenwart
und Stellvertretender Vorsitzender**

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

**Beisitzer
(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)**

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Manfred Stark

01 74 – 938 01 65

manfred.stark@googlemail.com

Beisitzer (Inklusion)

Tel.:

E-Mail:

Stephan Knief

01 76 – 45 62 51 81

stephan@handicap-handball.de

Beisitzerin

Tel.:

E-Mail:

Mareike Kohlmeier

01 76 – 21 38 32 08

handball_kohlmeier@web.de

Beisitzerin

Tel.:

E-Mail:

Karina Sempf

01 72 – 436 39 79

karina.sempf@gmx.de

IMPRESSUM

Redaktion:

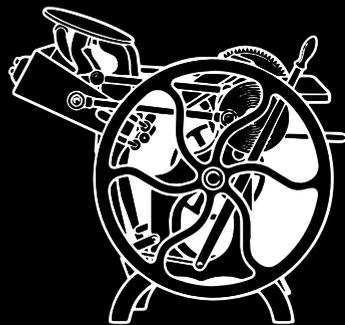
Denis Geger

Fotos:

hansepixx

Satz/Druck:MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de**LOKAL GEDRUCKT**
Steintor-Presse
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN